



Mit Fair Trade Town zur Bio-Fair-Trade Stadt?

Aarau, 15. Januar 2020



Start von Fair Trade Town in England



Wer ist Swiss Fair Trade?

Dachverband der Fair Trade-Organisationen in der Schweiz.

Handlungsfelder:

- Fachlicher Diskurs (Kompetenzzentrum)
- Politischer Diskurs (Interessenvertretung)
- Öffentlicher Diskurs (Sensibilisierungsarbeit)



Konsumbedingte Umweltbelastung

Datengrundlage:

Statistiken für die Schweiz
(BAFU, BFE, BFS usw.)

Wirtschaftsdaten:

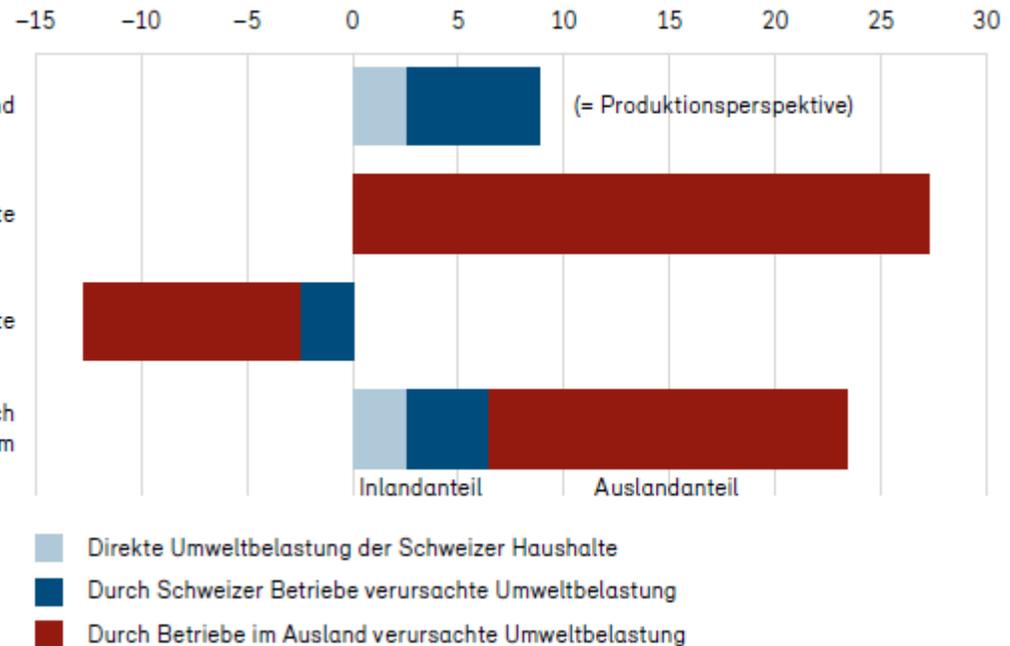
Waren: Aussenhandelsstatistik (EZV)
Dienstleistungen: DL-Handel (SNB),
IOT 2001, 2005, 2008

Umweltdaten:

Waren: KBOB Ökobilanzdatenbestand
DQRv2:2016, mobitool v2.0, WFLDB
und treeze Ltd. Datenbank
Dienstleistungen: Daten aus
Pilotstudie (Jungbluth et al. 2011)

Berechnung in dieser Studie

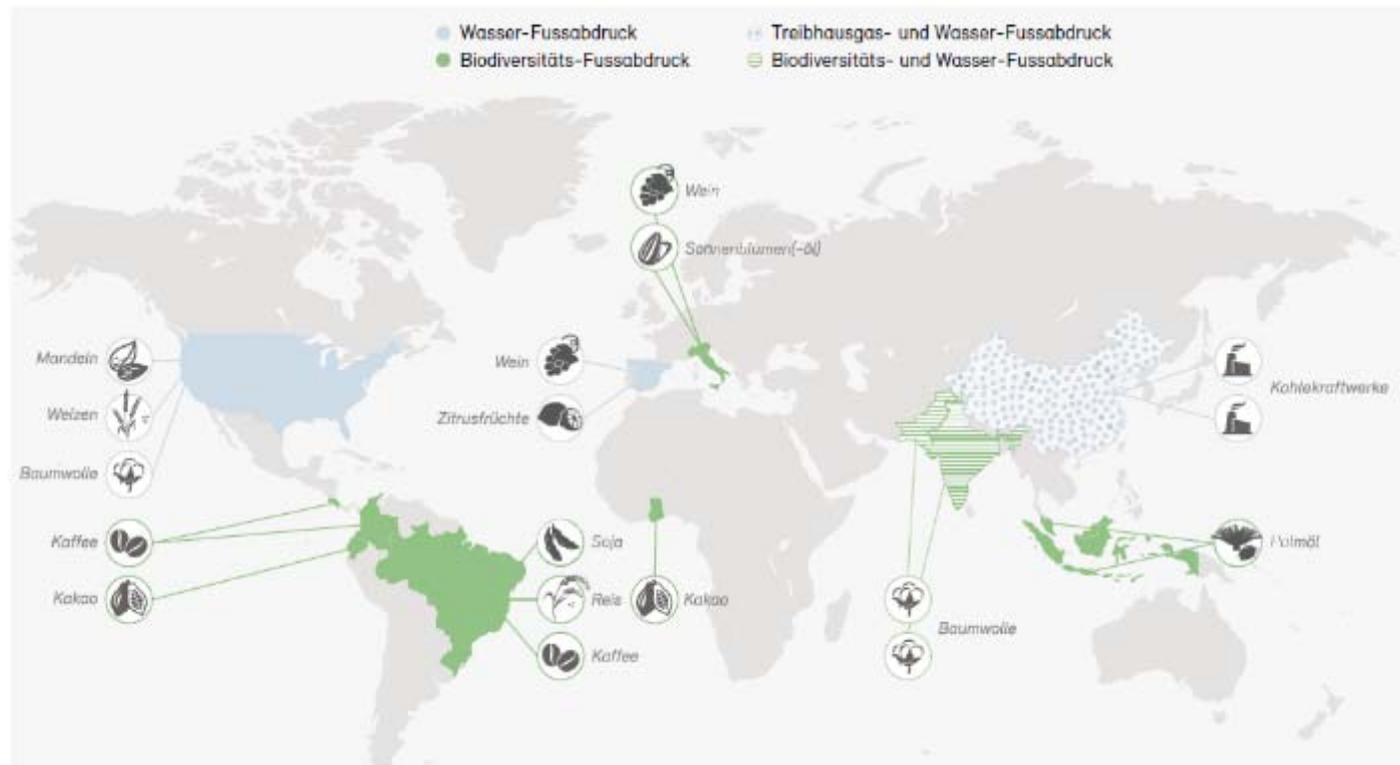
Umweltbelastung in Millionen UBP pro Person und Jahr



Die Schweiz exportiert drei Viertel der konsumbedingten Umweltbelastung ins Ausland.

(Quelle: Studie Umwelt-Fussabdrücke der Schweiz / BAFU 2018)

Drei Viertel der konsumbedingten Umweltbelastung wird exportiert



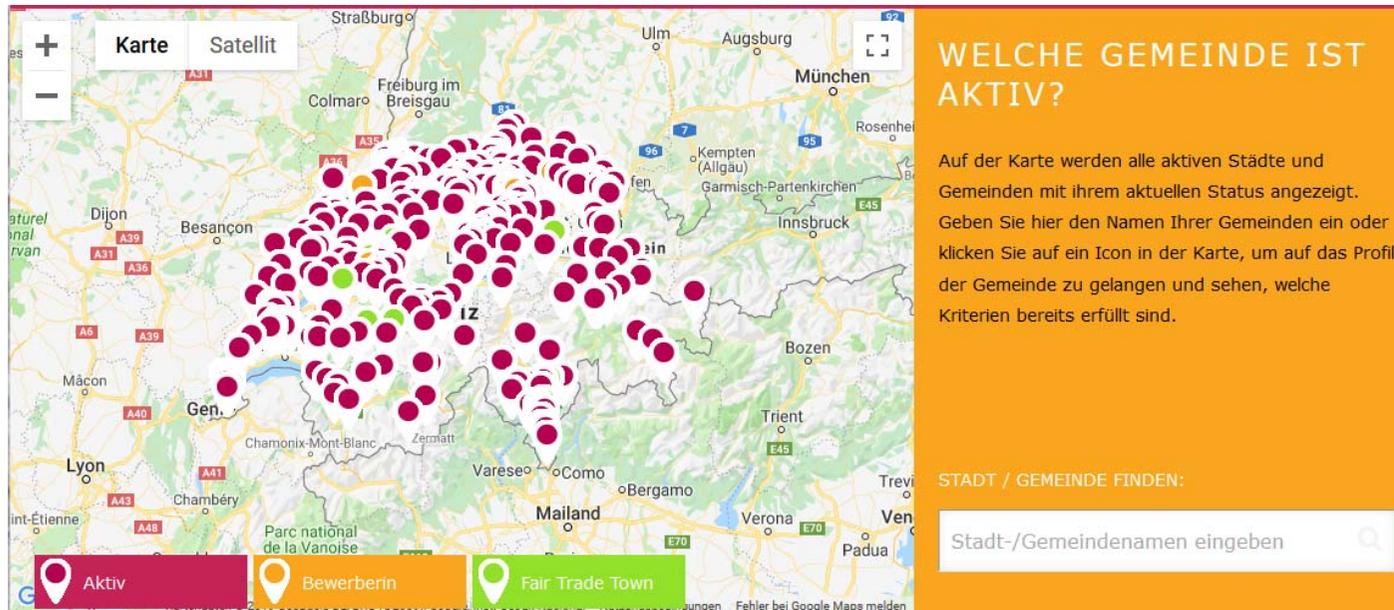
Herkunftsländer besonders umweltbelastender Produkte für die Schweiz verzeichnen oft auch Menschenrechtsverletzungen.

(Quelle: Umwelt-Fussabdrücke der Schweiz / BAFU 2018)

Was bringt Fair Trade Town einer Gemeinde in der Schweiz?

- Aktiver Beitrag zur Nachhaltigen Entwicklung und den UN Sustainable Development Goals
- Standort- und Wirtschaftsförderung
- Vernetzung der verschiedenen Akteure in der Gemeinde: identitätsstiftend, verbindend
- Proaktivität zum neuen Bundesgesetz zur öffentlichen Beschaffung
- Beachtung des Gemeinde-Engagement in Medien und in der Bevölkerung
- Förderung gesellschaftspolitischer Dialog

Stand der Kampagne



- 10 ausgezeichnete Fair Trade Towns (z. B. Bern, Bellinzona, Gossau, Glarus Nord, Fribourg).
- Über 14 politische Entscheide gefällt oder Arbeitsgruppen tätig (z. B. Basel, Aarau, Delémont, Uster, Biel).
- 250 aktive Gemeinden und über 2000 Einträge von Privatpersonen, Institutionen und Unternehmen.

Wie funktioniert Fair Trade Town?



1. Kriterien erfüllen

2. Auszeichnung feiern

3. Weiterentwicklung

Multistakeholder-Nachhaltigkeitsprozess

Was braucht es zur Fair Trade Town?

Die 5 Kriterien:



1. Die Stadt/Gemeinde bekennt sich zum Fairen Handel



2. Eine Arbeitsgruppe koordiniert das Fair Trade-Engagement



3. Detailhandel und Gastronomie/Hotellerie bieten Fair Trade-Produkte an



4. Institutionen (Schulen, Spitäler, Altersheime, etc.) und Unternehmen verwenden Fair Trade-Produkte



5. Durch Öffentlichkeitsarbeit wird der Faire Handel der Bevölkerung nähergebracht

Neue Beschaffungsrichtlinien der Gemeinde

 <p>glarusnord</p> <p>Einkaufsrichtlinien der Gemeinde Glarus Nord</p> <p>gültig ab: 01. Juli 2016</p> <hr/> <p>Revidiert: März bis Juni 2016</p> <p>Vom Gemeinderat Erlassen am: 30. Juni 2016</p> <p>Erste Inkraftsetzung: 01. Januar 2015</p> <p>gestützt auf das kantonale Submissionsgesetz sowie auf die kantonale Submissionsverordnung.</p>	<p>Art. 03 Fair Trade Town</p> <p>Glarus Nord ist die erste Fair Trade Town der Schweiz und unterstützt langfristige und faire Handelsbeziehungen, stabile und transparente Preise, soziale Arbeitsbedingungen und nachhaltige Anbaumethoden. Die Produktliste umfasst Lebensmittel und Textilien. Die Liste wird auf weitere Bereiche und Produkte regelmässig überprüft.</p> <p>Art. 05 Gleichbehandlung</p> <p>Die Auswahl der Lieferanten soll objektiv und transparent erfolgen. Die Besteller verpflichten sich zu einer fairen Behandlung und Gewährung der Chancengleichheit bei der Auswahl von qualifizierten Lieferanten.</p> <p>Auswärtige Lieferanten sollen nur zur Einreichung einer Offerte eingeladen werden, wenn die erforderliche Anzahl Offerten oder das benötigte Produkt in Glarus Nord nicht marktkonform (markttüblich) und in einem zeitlich sinnvollen Rahmen beschafft werden kann.</p> <p>Art. 06 Eignungskriterien</p> <p>Dieses Kriterium findet Anwendung bei Ausschreibungen ab CHF 100'000 und soll insbesondere bei Investitionen angewendet werden.</p> <p>Die Entscheidung für einen Lieferanten darf nicht ausschliesslich unter Preis- und Konditionengesichtspunkten erfolgen. Nebst dem Preis werden auch Kriterien wie Qualität, Lieferbereitschaft, Liefertreue, Umtausch-/Kulanzverhalten, Ausbildung von Lehrlingen sowie Umweltengagement und Nachhaltigkeit bewertet.</p>
---	---



Neue Menüs: Fair Trade Menü an der Schul-Mensa



Junge Menschen engagieren sich: SchülerInnen veranstalten Faire Modeschau



Die Mädchen der Klasse 1Pa aus Reigoldswil präsentieren ihre Kleider, die sie aus Plastiksäcken hergestellt haben. FOTO: S. FURRER

SV als Mit-Initiator



Neue Ideen: Mango Berliner



Auszeichnungsfeiern



Weiterentwicklung Fair Trade Towns

In der Weiterentwicklung der Fair Trade Towns werden auch weitere Themenbereiche miteinbezogen.



Ansatzpunkte für eine Zusammenarbeit

Um den nachhaltigen Konsum in der Schweiz gemeinsam zu fördern, bestehen verschiedene Ansatzpunkte:

1. Gemeinsame Kommunikation.
2. Gemeinsame Aktivitäten bei den zentralen Akteuren in Städten.
3. Einbezug von Bio-Bauern in oder Teilnahme in kommunalen Fair Trade Town Arbeitsgruppen.
4. Thematisierung von biologischer Verpflegung in der Weiterentwicklung von Fair Trade Town.
5. Aufnahme von bio-Produkten in den fünf Kriterien zur Fair Trade Town Auszeichnung.

FAIR TRADE – FAIRNESS IM GLOBALEN HANDEL

Die Welt braucht Unternehmen und Menschen, die Verantwortung ergreifen.



Swiss Fair Trade
Philipp Scheidiger
Missionstrasse 21
4055 Basel

Telefon: 061 260 21 60
Email: philipp.scheidiger@swissfairtrade.ch